

Globales Lernen in die Schule bringen – Praxisbeispiele für den Unterricht

Wer: Lehrkräfte (Grundschule, Sekundarstufen I und II und Berufsschule) und Multiplikator*innen des Globalen Lernens

Schulform/en: schulformübergreifend

Fächer: fächerübergreifend

Wann: 26. Oktober 2018 (Marburg) oder 30. November 2018 (Gießen)

Uhrzeit: 9:00 Uhr - 17:30 Uhr

Wo: Marburg oder Gießen



Die voranschreitende Globalisierung macht Gesellschaft immer komplexer und hat auch Auswirkungen auf unser Lernen, Arbeiten und Leben in Deutschland. Wie kann Schule vor diesem Hintergrund ein Bewusstsein für ein verantwortliches Handeln als Weltbürgerin und Weltbürger fördern?

In der Fortbildung werden zunächst das Konzept Globales Lernen und mögliche Anknüpfungspunkte für den Unterricht und den Schulalltag vorgestellt. Globales Lernen versteht sich selbst als pädagogische Antwort auf die Globalisierung. Ziel ist es, globale Zusammenhänge verständlich zu machen und globale Themen in den Unterricht zu holen. Der Lernansatz ist interdisziplinär und methodisch vielfältig. In der Fortbildung werden daher konkrete Methoden anhand folgender Themen vorgestellt: **Vorurteile und Stereotype** am Beispiel verschiedener Projekte des Weltladen Marburg, **Flucht und Migration** am Beispiel des Projekts „Learn4Life!“ von masifunde und **Inklusion** am Beispiel des Projekts „Bittere Schokolade inklusiv“ des EPN Hessens. Wie im Globalen Lernen auch regionale Schwerpunkte gesetzt werden können, zeigen die Bildungsangebote von GEMEINSAM FÜR AFRIKA. Am Nachmittag entwickeln die Teilnehmenden in Gruppenarbeit eigene Ideen für den individuellen Unterricht und/oder Projekttag an der eigenen Schule.

Lernziele

- ✓ Lehrkräfte erfahren, was Globales Lernen bedeutet und wie globale Perspektiven in den Unterricht eingebracht werden können
- ✓ Lehrkräfte lernen beispielhaft Projekte, Themen und Methoden des Globalen Lernens kennen, die von entwicklungspolitischen Organisationen angeboten werden
- ✓ Lehrkräfte tauschen sich u.a. anhand der Projekte von masifunde e.V., Weltladen Marburg, EPN Hessen und GEMEINSAM FÜR AFRIKA über Praxiserfahrungen in der Schule aus
- ✓ Lehrkräfte entwickeln in der Fortbildung Ideen für eigenes Engagement zu Globalen Lernen an ihrer Schule

Die eintägige Fortbildung findet am 26. Oktober 2018 in Marburg und am 30. November 2018 in Gießen statt. Die Fortbildung ist als Lehrkraftfortbildung akkreditiert.

Globales Lernen in die Schule bringen – Praxisbeispiele für den Unterricht

Programm

09:00 – 09:30 Uhr	Ankommen, Begrüßung, Vorstellungsrunde
09:30 – 10:15 Uhr	Impuls: Globales Lernen und Anknüpfungspunkte zur Schulpraxis
10:15 – 10:30 Uhr	Pause
10:30 – 12:00 Uhr	Praxisbeispiel I: Vorurteile und Stereotype (Weltladen Marburg)
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 – 14:30 Uhr	Praxisbeispiel II: Flucht und Migration (masifunde)
14:30 – 14:45 Uhr	Pause
14:45 – 16:15 Uhr	Praxisbeispiel III: Thema Kakao für Menschen mit und ohne Sehschwäche (EPN Hessen)
16:15 – 16:30 Uhr	Pause
16:30 – 17:15 Uhr	Austausch: Ideen zu Globalem Lernen für den eigenen Unterricht
17:15 – 17:30 Uhr	Zusammenführung und Abschluss

Anmeldung

Anmeldungen bitte bis so früh wie möglich an ueberham@gemeinsam-fuer-afrika.de. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie in **Marburg oder Gießen** an der eintägigen Fortbildung teilnehmen möchten.

Die Fortbildung ist kostenlos. Für Verpflegung inkl. Mittagessen wird gesorgt. Bitte geben Sie spätestens bei der Anmeldung vegetarische/vegane Essenswünsche oder Unverträglichkeiten an. Die Fahrtkosten können leider NICHT übernommen werden.

Veranstaltungsorte

26. Oktober 2018

Alte Mensa Seminarhaus
Reitgasse 11
35037 Marburg

30. November 2018

Willy-Brandt-Schule
Carl-Franz-Straße 14
35392 Gießen

Kooperation

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen EPN Hessen, GEMEINSAM FÜR AFRIKA, Hessische Fachpromotorin für Globales Lernen, masifunde e.V. und Schul- & Bildungsprojekt épa! (Weltladen Marburg).

Ansprechpartnerin bei Rückfragen

Anna Theresa Ueberham

GEMEINSAM FÜR AFRIKA

Oranienstraße 185

10999 Berlin

030/297724-27

ueberham@gemeinsam-fuer-afrika.de

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung